

Fortbildungsplan für den neuen Beurteilungszeitraum ab August 2016

Prozessbegleitung Louise-Schroeder-Gymnasium
Juni 2016

Ulrike Will

Fortbildungsplan für den neuen Beurteilungszeitraum ab August 2016

Ausgangslage

- Mindestens 12 Fortbildungstage innerhalb von 4 Jahren
- Individuelle Wahl einer Fortbildung soll erhalten bleiben
- Einbindung und Schwerpunktbildung innerhalb der einzelnen Fachschaften und Festlegung von Fortbildungen zur ständigen Erhöhung der Qualität der einzelnen Fächer
- Förderung der Teamarbeit innerhalb der Fachschaften
- Berücksichtigung und Umsetzung des Schulentwicklungsprogramms
- Transparenz zu Voraussetzungen für die Erreichung einzelner Positionen

Fortbildungsplan für den neuen Beurteilungszeitraum ab August 2016

Voraussetzungen:

- Laufzettel der besuchten Fortbildungen als Überblick pro Lehrer
Verantwortung Hr. Laslop
- Fachschaft identifiziert geeignete Fortbildungen
Verantwortung Fachschaft
- Die einzelne Lehrkraft beschäftigt sich intensiv mit ihrer
Persönlichkeitsentwicklung und den Fortbildungsmöglichkeiten
Verantwortung Einzelner

Fortbildungsplan für den neuen Beurteilungszeitraum ab August 2016

Ziele der Schulleitung:

Der Schulleitung ist

- besserer Überblick über die persönlichen Kompetenzen und Fortbildungen jedes Einzelnen - über die fachlichen Fähigkeiten hinaus
- Förderung dieser Kompetenzen
- die Auseinandersetzung mit den aktuellen Themen des 21. Jahrhunderts
- und Schule als „lernende Organisation“

sehr wichtig.

Fortbildungsplan für den neuen Beurteilungszeitraum ab August 2016

Leitbild/Vision im Schulentwicklungsprogramm der Schulfamilie

- Förderung der Methoden-, Kommunikations-, Team- und Sozialkompetenz der SchülerInnen,

-> ständige Weiterentwicklung und Fortbildung der Lehrer unabdingbar

Vorteile für Fachschaft

- strukturierte Übersicht der Fachschaft über die gewünschten Fortbildungen

Fortbildungsplan für den neuen Beurteilungszeitraum ab August 2016

Vorteile für den Einzelnen:

- Breiteres Aufstellen auf allen Ebenen
- Persönliche Entwicklung jedes Einzelnen im Fokus
- Berücksichtigung der aktuellen Entwicklungen/Strömungen der heutigen Zeit
- Qualitativ höherwertiges Arbeiten
- Erhöhung der „Attraktivität“ jeder Lehrkraft durch Erweiterung des Kompetenz-Portfolios
- Gesteigerte Chancen für Bewerbungen auf diverse unterschiedliche Stellen/Funktionen

Fortbildungsplan für den neuen Beurteilungszeitraum ab August 2016

Fortbildungen aus folgenden Bereichen:

Individuelle Themen:

Lehrer wissen selber am besten, was sie zu ihrer Weiterentwicklung brauchen

Fachschaftsthemen:

Hier gilt es, das Fach voran zu bringen, die Teamarbeit innerhalb der Fachschaft zu steigern und die dafür notwendigen Voraussetzungen zu schaffen, um die Qualität des jeweiligen Faches und das Verantwortungsbewusstsein der Fachschaft weiter zu erhöhen

Fortbildungsplan für den neuen Beurteilungszeitraum ab August 2016

Fortbildungen aus folgenden Bereichen:

Allgemeine Themen:

Um die Attraktivität und die hohe Qualität der Arbeit am LSG aufrecht zu erhalten, ist es notwendig, in allgemeine Themen zu investieren, so kann auch das Leitbild und die Vision, die sich die gesamte Schulfamilie auf die Fahne geschrieben hat, besser verfolgt und umgesetzt werden

Fortbildungsplan für den neuen Beurteilungszeitraum ab August 2016

Wählen Sie bitte eine Fortbildung aus jeweils einem der drei genannten Bereiche aus (laut Programm des PI), unter Berücksichtigung, dass Sie im Laufe des Referenzzeitraums von vier Jahren alle Themengebiete der Allgemeinen Themen abgedeckt haben:

- Individuelle Fortbildung
- Fachbezogene Fortbildung laut Fachschafts-Vorschlägen
- Allgemeine Themen aus den Bereichen:
 - Persönlichkeitsentwicklung
 - Interkulturelles Lernen
 - Medienpädagogik
 - Sprachsensibler Unterricht

Fortbildungsplan für den neuen Beurteilungszeitraum ab August 2016

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



Ulrike Will